

Elbehafen Brunsbüttel „Jetty Westbecken – FSRU-Liegeplatz“

Unterlagen zum Antrag auf Planfeststellung gemäß § 68 Absatz 1 WHG

M9.2

Zustimmungserklärung Covestro: Temporäre Stilllegung und Umverlegung der Abwasserleitung DN 800

Version	Datum	Beschreibung der Änderungen	Erstellt durch	Geprüft durch
00	14.10.2023	Zulassung vorzeitiger Maßnahmenbeginn	Covestro	EEPLG



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein
Amt für Planfeststellung Verkehr

[REDACTED]
Hopfenstraße 29
24103 Kiel

E-Mail: _____

Zustimmungserklärung:

To who it may concern:

Die **Covestro Deutschland AG**, eingetragen im Handelsregister des
Amtsgerichts Köln unter HRB 49892, Kaiser-Wilhelm-Allee 60, 51373
Leverkusen, hier vertreten durch _____
(„Covestro“)

erklärt hiermit unwiderruflich Ihre **Zustimmung** zu folgenden
Maßnahmen:

Für die Errichtung eines Neuen Liegeplatzes / einer Neuen Jetty
westlich des bestehenden Gefahrgutliegeplatzes anlässlich der
Hafenerweiterung des Elbehafens in Brunsbüttel für neue Liegeplätze
einer Floating Storage and Regasification Unit („FSRU“) und von LNG
Tankern ist eine teilweise Zerstörung (Verfüllung) und die Umverlegung
der von uns betriebenen sog. Westleitung zur Einleitstelle
Kanalkilometer 694,365 („**Einleitstelle Elbe West**“) mit ihren
Rohrbauwerken/Rohrbrücken und Abwasserleitungen für gereinigtes
Produktionsabwasser aus dem Industriepark Brunsbüttel und
Kühlwasser, insbesondere im Bereich des Deiches und der Neuen Jetty
erforderlich.

Hiermit stimmen wir der temporären Zerstörung/Rückbau sowie der
Verlegung der Leitung zur Einleitstelle Elbe West zu.

Für die Covestro Deutschland AG:

Brunsbüttel, den 13. 10. 2023

Covestro Deutschland AG
Fährstraße 51
25541 Brunsbüttel
Deutschland

E-Mail _____

Vorstand

Vorsitzender des Aufsichtsrats
[REDACTED]

Sitz der Gesellschaft
Leverkusen
Amtsgericht Köln
B 49892

[REDACTED]